

Ausschreibung des "Flâneur d'Or 2011 : Fussverkehrspreis Infrastruktur"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung des «Flâneur d'Or 2011 – Fussverkehrspreis Infrastruktur»

MARLÈNE BUTZ

dipl. geogr./SVI,
«Fussverkehr Schweiz»,
Projektleiterin
«Flâneur d'Or».



[ABB. 1] 1. Preis «Flâneur d'Or 2008»: Baden–Ennetbaden: Limmasteg und Promenadenlift realisieren einen attraktiven Brückenschlag zwischen den beiden Gemeinden (Foto: Henri Leuzinger, Rheinfelden).

Strassen sind Lebensräume, und erst durch FussgängerInnen wird ein Ort belebt. Um das Engagement von Gemeinden, Organisationen und Fachpersonen, die sich für die Attraktivität des Zufussgehens einsetzen zu belohnen, schreibt «Fussverkehr Schweiz», der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger ungefähr alle drei Jahre einen Preis für Massnahmen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger aus. 2008 ging der «Flâneur d'Or» an Baden. 2011 besteht die nächste Möglichkeit, sich den Preis oder eine Auszeichnung zu holen.

Preisausschreibung 2011

2011 wird der «Flâneur d'Or» zum siebten Mal ausgeschrieben. Mit dem «Flâneur d'Or 2011» werden fussgängerfreundliche Infrastrukturmassnahmen prämiert. Gemeinden, Institutionen, Fachleute, und andere engagierte Personen sind eingeladen, bis Ende April 2011 Projekte einzureichen, welche die Attraktivität des Zufussgehens steigern. Gesucht sind innovative und wirksame Projekte, welche die Situation für die Zufussgehenden verbessern. Die Auszeichnung der Best Practice-Beispiele soll Impulse zur Nachahmung vermitteln.

Eine neunköpfige Fachjury wird die Projekte bezüglich Qualität, Sicherheit, Komfort, Modellcharakter, Innovation, Vorgehensweise und finanzieller Effizienz beurteilen. Es winkt

eine von Signal-AG zur Verfügung gestellte Preissumme von CHF 10'000.– sowie Auszeichnungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anlässlich einer nationalen Medienkonferenz bekannt gemacht. Der Wettbewerb wird vom Bundesamt für Strassen (Astra) unterstützt. Die Medienpartnerin «Schweizer Gemeinde» wird die Siegerprojekte prominent portraituren, und Hochparterre wird anlässlich der Prämierung ein Sonderheft zum Flâneur d'Or 2011 herausgeben.

Die Projekteingabe ist mit einem bescheidenen Aufwand verbunden. Bei Fragen oder Zeitproblemen für die Eingabe wenden Sie sich an «Fussverkehr Schweiz». Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Zusammenstellung der Wettbewerbsunterlagen.

Informationen zum «Flâneur d'Or» finden Sie unter: www.flaneurdor.ch.

«FUSSVERKEHR SCHWEIZ»

Die Mobilität der Zukunft liegt in unseren Füssen! Wer zu Fuss geht, bewegt sich nachhaltig und umweltschonend. Zufussgehen ist gesund. Es braucht weder Fremdenergie noch verursacht es Immissionen und braucht erst noch wenig Platz. Als Fachverband setzt sich «Fussverkehr Schweiz» für fussgängerfreundliche Siedlungsräume ein.

Wir sind ein Raumplanungsbüro mit Sitz in Pfäffikon SZ. Zur Ergänzung unseres Teams für Raumplanungs- und Umweltfragen suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung eine/n**

Raumplaner/in

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die Bearbeitung von Aufträgen und Projekten im Bereich Raum- und Verkehrsplanung. Sie übernehmen sukzessive die Sachbearbeitung und Projektleitung verschiedener Aufträge.

Wir erwarten

- Eine solide Grundausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung
- Erfahrung mit anspruchsvollen Projekten und interdisziplinärer Zusammenarbeit (mit Fachleuten und Behörden)
- Erfahrung mit ortsbaulichen und strassenräumlichen Gestaltungen
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Selbständigkeit
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Freude an der Kommunikation
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Photoshop etc.)

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Professionelles Arbeitsumfeld in einem etablierten Raumplanungsbüro
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Fragen setzen Sie sich mit Herr Ivo Kuster in Verbindung. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Remund + Kuster, Büro für Raumplanung AG
 Churerstrasse 47, 8808 Pfäffikon
 Telefon: 055 415 00 15
 Internet: www.remund-kuster.ch

SWR ist ein renommiertes Ingenieurbüro im Raum Limmattal und seit langem in den Bereichen Raumplanung, Tiefbau, Bauberatung und Geomatik tätig. Wir suchen in der Abteilung Planung und Umwelt nach Vereinbarung eine/n

RAUMLANER /IN FH als Projektleiter /in

Teilzeit möglich

Wir bieten Ihnen interessante, selbständige Projektarbeit in einem jungen, dynamischen Team, Projektverantwortung in den Bereichen Regionalplanung, Ortsplanung, Quartierplanung, Gestaltungspläne und die Möglichkeit zur ständigen Weiterentwicklung in Dietikon.

Moderne Arbeitsplätze, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und ein Salär, das Ihre Leistungen honoriert, sind für uns selbstverständlich.

Sie haben Ihr Studium abgeschlossen und einige Jahre Berufserfahrung gesammelt, sind motiviert, Herausforderungen auf kommunaler und regionaler Stufe anzupacken.

Sie möchten sich in einem interdisziplinären Team engagieren und gemeinsam kundenorientierte Lösungen erarbeiten.

Für Fragen steht Ihnen Christian Kaul unter Telefon 043 500 45 58, christian.kaul@swr.ch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



SENNHAUSER, WERNER & RAUCH AG
 Beratende Ingenieure USIC / SIA
 8953 Dietikon, Schöneggstr. 30. www.swr.ch

Master of Science in Raumentwicklung und Infrastruktursysteme

Studienangebot an der ETH Zürich
 Bewerbungsperiode Herbstsemester 2011

>> Unseren Lebensraum gestalten

Das Studium bietet eine wissenschaftlich fundierte universitäre Ausbildung für angehende Fachleute für das Erkunden, Klären und Lösen zentraler Aufgaben der gebauten räumlichen Umwelt und ihrer Verkehrssysteme. Ein zentrales Anliegen dieses Studiums ist es, Studierenden mit ganz unterschiedlichen fachlichen Hintergründen die Gelegenheit zu geben, eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Methodenverständnis zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür werden vor allem in Lehrveranstaltungen des ersten und zweiten Studienseesters des viersemestrigen Vollstudiums geschaffen. Kern des dritten Semesters ist die interdisziplinäre Projektarbeit, in der die Studierenden in Arbeitsgruppen Lösungen für eine schwierige raumbedeutsame Aufgabe erarbeiten. Im vierten Semester wird die Masterarbeit erstellt.

>> Studiendauer

Das Masterstudium Raumentwicklung und Infrastruktursysteme ist ein Vollzeitstudium. Für das Masterdiplom sind 120 ECTS-Kreditpunkte erforderlich. Die Regelstudiendauer beträgt vier Semester. Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt auf das Herbstsemester.

>> Zulassung

Eine Zulassung ist für Studierende mit raum- und infrastrukturelevanten Bachelorabschlüssen möglich. Dazu gehören beispielsweise Architektur, Bauingenieurwissenschaften, Geomatik und Planung, Geografie, Raumplanung, Umweltingenieurwissenschaften und Verkehrswissenschaften. Näheres regelt das Studienreglement des Studienganges.

>> Bewerbungsperiode Herbst 2011

Die internationale Bewerbungsperiode für den Eintritt in das Herbstsemester 2011 beginnt am 1. November 2010 und endet am 15. Dezember 2010. Die zweite Bewerbungsperiode für nicht-uisumpflichtige Studierende ist zwischen 1. März und 15. April 2011.



>> www.re-is.ethz.ch



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
 Swiss Federal Institute of Technology Zurich